

## **60 goldene Regeln – Was gute Unternehmensführung ausmacht**

*Es ist eine Binsenweisheit, dass nachhaltiger unternehmerischer Erfolg nicht von selbst kommt. Doch welcher Maßstab hilft in der Praxis? Moderne Manager setzen auf Qualität, Ethik, Transparenz in der Unternehmensführung.*

Die Suche nach einem universell geltenden Regelwerk für Corporate Governance gleicht der Suche nach dem Heiligen Gral. Wo die Schwerpunkte setzen, welche Markttrends sind auszumachen, wie sind Best Practice und individuelle Unternehmensphilosophie in Einklang zu bringen? Diese Fragen bewegen mit Recht jeden verantwortlich agierenden Firmenchef.

Den Wald vor lauter Bäumen sehen. Einfachheit und Reduktion auf das Wesentliche sind die Gebote der Stunde. Orientierung bieten Managementsysteme, die übergreifend neuralgische Punkte im Unternehmen identifizieren, bewerten und so fundierte Grundlagen für Managemententscheidungen liefern, die von Mitarbeitern und Partnern nachvollzogen werden können.

Kompetenz und Werteorientierung. Das QET<sup>®</sup> Managementsystem beruht auf den Grundbegriffen Qualität, Ethik, Transparenz und leitet sich von den Naturgesetzen ab. Je ausgewogener die Balance von Körper, Geist und Seele, desto größer die Schnittmenge der gewonnenen Energieressourcen. Umsichtige Unternehmensführung begründet aus dieser Erkenntnis den nachhaltigen Geschäftserfolg.

Die 60 QET Best Practice Kriterien im Überblick:

Qualität bestimmt sich durch:

Führungskompetenzen, Führungstechniken, Mitarbeiterkompetenzen, Soziale Kompetenzen, Veränderungsmanagement, Personalmanagement, Eigenverantwortung, Kundenorientierung, Produktqualität, Produktmanagement, Markenbildung, Qualitätsnachweise, Produktionsflexibilität, Ressourcenmanagement, Prozessqualität, Projektorganisation, Risikomanagement, Wissensbasis, Innovationen, KVP

Ethik steht für:

Werteorientierung, Compliance, Vielfalt, Beschäftigungssicherheit, Datenschutz, Arbeitsschutz, Stressprävention, Faire Entlohnung, Arbeitszeitgestaltung, Beruf und Familie, Erfolgsbeteiligung, Frauen, Ältere Arbeitnehmer, Behindertenintegration, Betriebliche Eingliederung, Betriebliche Ausbildung, Korruption, Fair Trade, Umweltmanagement, Soziale Verantwortung, CSR

Transparenz definiert sich über:

Unternehmensleitbild, Corporate identity, Unternehmenstransparenz, Preistransparenz, Vertragskultur, Terminkultur, Zielvereinbarungen, Konfliktmanagement, Fehlerkultur, Lieferantenauswahl, Marketing, Kommunikationskultur, IuK, Controlling, Benchmarking, Stärken-Schwächen-Analysen, SWOT, Mediation, Audits, Ratings, Zertifizierungen

Die Erlanger QET OHG und ihre geschäftsführenden Gesellschafter Ralph Küster und Torsten Tesch konzipieren Lösungen für wertorientierte Unternehmensführung.

Management Tools, Führungskräfte-Seminare, Unternehmens- und Personenzertifikate, werden über die Zentrale und ausgewählte Lizenznehmer angeboten.

Weitere Infos über „QET“, diese Abkürzung steht für Qualität, Ethik, Transparenz, unter [www.qet.de](http://www.qet.de).  
Zu den „60 Regeln guter Unternehmensführung“ unter [www.qet.de/best-practice-management+7.html](http://www.qet.de/best-practice-management+7.html).  
(Bild Unterzeile: Cover Richtlinien Management)

Der Haupttext hat 3.052 Zeichen inklusive Leerzeichen. Dieser E-Mail liegt eine Grafik bei.  
Bildmaterial können Sie in elektronischer Form unter [info@qet.de](mailto:info@qet.de) anfordern. Ein Belegexemplar an den Pressekontakt wird erbeten.

**Pressekontakt:**

---

QET OHG  
Torsten Tesch

Henkestraße 26  
D – 91054 Erlangen

Telefon: + 49 (0) 91 31 / 48 00 514  
Telefax: + 49 (0) 91 31 / 48 00 515

E-Mail: [info@qet.de](mailto:info@qet.de)  
Internet: [www.qet.de](http://www.qet.de)